

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Amtsblatt der Eisenbahndirektion, Karlsruhe. 1946-1953 1952**

90 (4.11.1952)

# AMTSBLATT

DER EISENBAHNDIREKTION **KARLSRUHE**

NUMMER 90

KARLSRUHE, 4. NOVEMBER 1952

VerfNr 776—783

**I. Verwaltungsangelegenheiten**

776 Vereidigung der Bundesbeamten (§ 4 DBG)

**II. Kassen- und Rechnungsangelegenheiten**

777 Auflösung von Bahnhofskassen

**III. Betrieb und Fahrplan**

778 Fernsprechstellenverzeichnis Teil II; wichtige Änderungen

779 Sammlung betrieblicher Vorschriften (DV Kar 408 A/B/C); hier: Berichtigung der Anlage A

**IV. Verkehr**

780 Plakataushang „Europäische“

781 Spendenkarten für Zwecke der Olympischen Gesellschaft

782 Suchen eines britischen SSym-Mietwagens

**VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten**

783 Nummerierung von Betriebsstoffen; hier: Arznei- und Verbandstoffe

**VIII. Nachrichten**

Außerordentliche Belohnungen (DV 27 808)

Lehrbuch der Fernmeldetechnik

Offene Dienstposten

**I. Verwaltungsangelegenheiten**

776 Vereidigung der Bundesbeamten (§ 4 DBG)

3 P 10 Polv (ABl 90. 4. 11. 52.)

— Entspringt der Verfügung des Vorstandes der Deutschen Bundesbahn vom 5. 9. 1952 — 1 Par —

Die Vereidigung der in das Bundesbeamtenverhältnis übernommenen Beamten wird demnächst nachgeholt. Allen Eisenbahnstellen des Bezirks (mit Ausnahme der Bahnagenturen, Haltepunkte und Schiffslandstellen) geht gleichzeitig eine besondere Umdruckverfügung zu, nach der die Vereidigung im einzelnen durchzuführen ist. Der Eingang der angekündigten Verfügung ist zu überwachen.

**II. Kassen- und Rechnungsangelegenheiten**

777 Auflösung von Bahnhofskassen

10 F 10 Kko (ABl 90. 4. 11. 52.)

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1952 werden aufgelöst die Bahnhofskassen:

Donaueschingen, Immendingen, Singen (Htw), Überlingen, Meßkirch, Neustadt (Schw) und Baden-Baden. Vom gleichen Zeitpunkt ab gehen über die Geschäfte der Bahnhofskassen Donaueschingen, Immendingen, Singen (Htw), Überlingen und Meßkirch auf die Bahnhofskasse Radolfzell,

die der Bahnhofskasse Neustadt (Schw) auf die Bahnhofskasse Freiburg (Brsg) und die der Bahnhofskasse Baden-Baden auf die Bahnhofskasse Rastatt.

Der Monat November 1952 ist bis zur Erfüllung des Solls durch die alten Bahnhofskassen abzuwickeln.

**III. Betrieb und Fahrplan**

778 Fernsprechstellenverzeichnis Teil II; wichtige Änderungen

40 Sf 33 Sfbv (ABl 90. 4. 11. 52.)

Seite 50 des Sprechstellenverzeichnisses Teil II Bezirksverbindung Offenburg—Oppenau mit allen Angaben streichen.

779 Sammlung betrieblicher Vorschriften (DV Kar 408 A/B/C); hier: Berichtigung der Anlage A

31 B 7 Bavf (ABl 90. 4. 11. 52.)

In der Anlage A betr. „Schriftliche Unterweisung der Militärtransporte über die besonderen Gefahren auf elektrisch betriebenen Strecken“ ist unter Ziff 4) „Ausrüstung mit Vordrucken“ handschriftlich nachzutragen hinter Dußlingen: „Efringen-Kirchen, Eimeldingen“, hinter Häagen (Baden): „Haltingen“ und hinter Kirchzarten: „Kleinkems“.

**IV. Verkehr**

780 Plakataushang „Europäische“

9 Vt 7 Lgag (ABl 90. 4. 11. 52.)

Das ursprünglich bis auf weiteres zum Aushang zugelassene Werbeplakat der Europäischen Güter- und

Reisegepäck-Versicherung ist, da die Aushangdauer bis zum 31. Oktober befristet worden ist, vom Aushang zurückzuziehen.

781 Spendenkarten für Zwecke der Olympischen Gesellschaft

9 Vt 7 Usz (ABl 90. 4. 11. 52.)

Vorgang: ABlVerf 20/1952

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Spendenkarten für Zwecke der Olympischen Gesellschaft sind gem. ABlVerf 20/1952 vom 8. 1. 1952 bis spätestens 30. Juni 1952 an die Bahnhofskassen abzuliefern und von diesen bis spätestens 15. Juli 1952 mit den „Verschiedenen Einnahmen“ der Hauptkasse zu melden gewesen. Gleichwohl gehen noch immer Beträge bei der Hauptkasse ein. Wir ersuchen daher letztmals, bis spätestens 10. November 1952 sämtliche nicht verkauften Spendenkarten an die Vkl I und Einnahmen an die Bahnhofskassen abzuliefern. Letzter Anrechnungstermin für die Bahnhofskassen ist der 23. November 1952.

782 Suchen eines britischen SSym-Mietwagens

7 Wg 8 Vwas (ABl 90. 4. 11. 52.)

Im Anschluß an die Herbstmanöver ist Ende September der britische SSym-Mietwagen Köln 60 193, Heimatbahnhof Seelze Vbf, in Verlust geraten.

Sämtliche Dienststellen haben sofort nach dem Wagen zu forschen, ihn im Auffindungsfalle bis zum Eingang einer weiteren Verfügung abzustellen und sofort fernmündlich oder fernschriftlich das Wagenbüro Hannover, Fernsprecher 1607, zu verständigen.

**VII. Stoff- und Geräteangelegenheiten**

783 Nummerierung von Betriebsstoffen; hier: Arznei- und Verbandstoffe

24 St 3 Stnb (ABl 90. 4. 11. 52.)

Im Verzeichnis der Betriebsstoffe Dr Nr 258 91, Ausgabe 1950 ist nachzutragen:

Auf Seite 75

Spalte 1—2	3	4	5	6
350·06	Scophedal, schwach	Schachtel mit 10 Ampullen	EZA Mü G 2	
350·07	Brechampullen Lavendel-Ammoniak	Schachtel	"	G 2
Auf Seite 79				
364·18	Mundspatel aus Holz auch für Fingerverbände	% Stück	"	G 2

**VIII. Nachrichten**

Außerordentliche Belohnungen (DV 27 808)

14 A 40 Abaa (ABl 90. 4. 11. 52.)

Im Monat Oktober 1952 sind folgenden Bediensteten außerordentliche Belohnungen für besondere Aufmerksamkeit, umsichtiges und entschlossenes Handeln im Betriebsdienst oder für Abwendung von Betriebsgefahren gewährt worden:

**in Höhe von 5.— DM**

Res'lokf Bischoff Julius, Lokh Schulz August beim Bw Freudenstadt; Schlosser Walz Walter, Bw Freudenstadt; Res'lokf-Anw Schreijäg Hans, Bw Rottweil;

**in Höhe von 10.— DM**

Res'lokf Augsburg Stefan, Bw Freudenstadt; O'lokf Dold Augustin, Bw Offenburg; Res'lokf Huck Max, Bw Offenburg; Schrw Baumann Adolf, Bm 1 Offenburg; Bua Ehrat Eugen, Bm Radolfzell; Bp-Bed Held Josef, Bp-Wache Offenburg; Schrwtn Kleiner Maria, Bm Tuttlingen; RI Silberer Wilhelm, Bf Lahr Stadt; Bua Walz Josef, Bm Freudenstadt;

**in Höhe von 20.— DM**

Lokf Auer Anton, Bw Radolfzell; Lokf Eckert Benedikt, Bw Waldshut und Bua Fuchsle Karl, Bm Säckingen.

**Lehrbuch der Fernmeldetechnik**

14 A 40 Abaa (ABl 90. 4. 11. 1952.)

Das „Lehrbuch der Fernmeldetechnik“, herausgegeben von Oberpostamtmann Karl Bergmann, ist auch für den Eisenbahn-Fernmeldetechniker ein wertvolles Hilfsmittel für das Einarbeiten in sein Fachgebiet und ein brauchbares Nachschlagewerk.

Die 4. Auflage ist noch lieferbar. Verlag: Friedrich Vieweg u. Sohn, Braunschweig. Preis: 18.— DM.

**Offene Dienstposten (unter Beachtung der ABIVerf 598 1951)**

1	2	3	4	5
Bezeichnung und Bewertung des Dienstpostens	zu besetzen auf	Wohnungsverhältnisse	Bewerbungsfrist an ED *)	Bemerkungen
Nichttechnische A 6-Rate „1. Büro- und Personalbeamter“ beim BA Freiburg/Brsg. — 3 P 40 —	1.1.1953	—	15.11.1952	
Nichttechn B-Rate „1. Kanzleikraft“ bei der Bm Hechingen — 3 H P 41 —	sofort	keine Wohnung vorhanden	15.11.1952	
Nichttechn E 8-Rate „Abrechnung mit Unternehmen für den Güterkraftverkehr“ beim Büro V der EDK — 3 H P 41 —	sofort	—	20.11.1952	Es kommen nur Bewerber in Frage, die schon im Güterkraftverkehrsdienst verwendet waren.
Nichttechn. B-Rate — Hilfsbuchhalter — bei der Abrechnungsstelle für Militärtransporte (Bureau de Liquidation des Transports) in Baden-Baden — 3 H P 42 —	sofort	—	15.11.1952	Bewerber sollen möglichst ledig sein und müssen über franz. Sprachkenntnisse verfügen.
C-Rate bei der Bp-Wache Friedrichshafen — 3 H P 42 —	sofort	—	15.11.1952	In Frage kommende Bedienstete müssen sich der psychotechn. Eignungsuntersuchung für den Bp-Dienst unterziehen.
Rangieraufseherposten beim Bf Freiburg (Brsg) Hbf — 3 H P 43 —	sofort	—	20.11.1952	
Weichenwärterposten beim Bf Ochsenhausen — 3 H P 43 —	sofort	—	20.11.1952	

\*) An Direktionsbüro, EB-Ausbesserungswerk oder vorgesetztes Amt jeweils 5 Tage früher. Bei Bewerbung um mehrere gleichzeitig ausgeschriebene Dienstposten ist für jeden Dienstposten ein besonderer Vordruck vorzulegen.



# Familie und Heim

schützt die Versicherungsgemeinschaft der Eisenbahner

DEUTSCHE EISENBahn VERSICHERUNGSKASSE  
Lebensversicherungsverein a. G. Sitz Berlin  
VORM. DEUTSCHE REICHSBAHN - STERBEKASSE - L.V.V.a.G.

VERSICHERUNGSVEREIN DEUTSCHER  
EISENBahnBEDIENTETEN a.G. IN BERLIN  
Feuer - Einbruchdiebstahl - Brandungs- u. Leitungswasserschäden  
Unfall und Haftpflichtversicherungen

**BETRIEBLICHE SOZIALEINRICHTUNGEN DER DEUTSCHEN BUNDESBahn**

Druck: C. F. Müller, Buchdruckerei und Verlag G.m.b.H., Karlsruhe

## Unser UNFALL Warndienst

**Der 21. Tote!****Tragische Folgen jugendlichen Übermuts!**

Zwei Bedienstete trugen einen Signalmast zum Transportfahrzeug. Ein 25-jähriger Mitarbeiter glaubte, an diesem Mast turnerische Künste zeigen zu müssen. Durch die Schwingungen entglitt der Mast den Händen der Träger, der Turner kam rückwärts zu Fall, der Mast fiel ihm auf den Leib. Wenige Tage später erlag er seinen inneren Verletzungen. Er war der Ernährer seiner alten Eltern.

Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

Noch etwas:

Dies war kein Arbeitsunfall im Sinne des Gesetzes. Der Verunglückte ist beim Spiel, nicht bei betrieblicher Tätigkeit, umgekommen. Wäre er verheiratet gewesen, würden Witwe und Waisen keine Renten erhalten. 5 Ps 75 Usu



(ABl 90. 4. 11. 52.)